

Kläranlagenbau geht mit großen Schritten voran

Probelauf bereits im Oktober?

Malsfeld (l). Sozusagen in den letzten Zügen liegen derzeit die Erdarbeiten an der Malsfelder Kläranlage. Wie Bürgermeister Kurt Stöhr gegenüber der HNA berichtete, sollen die Erdarbeiten in der nächsten Woche abgeschlossen werden. Danach kann dann mit dem Einbau einer Dichtungsschicht in die Becken begonnen werden. Inzwischen wurde auch schon mit dem Bau des Betriebsgebäudes angefangen, so daß es auf der großen Baustelle zügig vorangeht.

Millionenteure Anlage

Nachdem die Rohrverbindungen zwischen den einzelnen Becken geschaffen und die Maschinenteknik installiert wurde, was für Ende August/Anfang September geplant ist, soll die millionenteure Anlage bereits im Oktober in einem ersten Pro-

belauf getestet werden. Wenn dieser Zeitplan eingehalten wird, dürfte bereits ab Anfang nächsten Jahres ein Teil der Abwässer aus der Kerngemeinde Malsfeld in der neuen Anlage gereinigt werden.

Vergeben wurde inzwischen auch der Auftrag für den Bau eines Hauptsammlers in Richtung Beiseförth, mit dem nach Abschluß der letzten Erntearbeiten ebenfalls in der kommenden Woche begonnen werden soll.

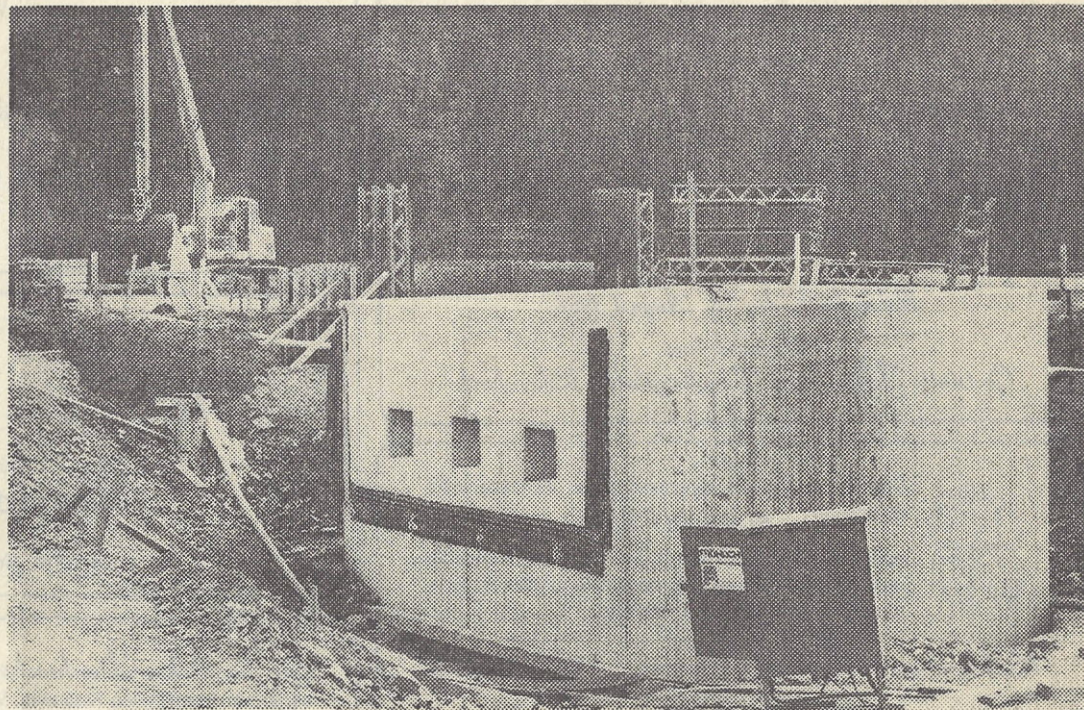
Hauptsammler fertig

Fertiggestellt wurde inzwischen der Hauptsammler in der Lindenstraße in Malsfeld. Derzeit müssen die Autofahrer hier aber noch über Schotter und durch Schlaglöcher fahren, weil sinnvollerweise die EAM und die Post ihre Verkabelungsar-

beiten abschließen sollen, bevor die Lindenstraße eine neue Teerdecke bekommt.

Für die Kanalbauarbeiten im Steinweg erwartet die Gemeinde nach Auskunft des Bürgermeisters Mittel aus Wiesbaden. Ist dieses Teilstück bis zum Anschluß Bilsenrain fertiggestellt, so könnten dreiviertel der Malsfelder Bürger an die Kläranlage angeschlossen werden.

1,1 Million Mark wurden der Gemeinde bereits für den Bau des Hauptsammlers in Richtung Beiseförth vorzeitig zugesagt, so daß man im Malsfelder Rathaus damit rechnet, den Ortsteil Beiseförth bereits Ende nächsten Jahres anschließen zu können. Ab 1988 werden sich die Bauarbeiten nach Mitteilung des Bürgermeisters auf den Bau des Hauptsammlers im Hochland konzentrieren.



DAS BETRIEBSGEBÄUDE der Malsfelder Kläranlage ist bereits als solches zu erkennen. Doch wird es noch eine Weile dauern, bevor hier der Klärwärter einziehen kann. (Foto: Liese)